

Sitzungsniederschrift

| | |
|-------------------------------|------------------------------|
| Gremium | Gemeinderat Reichenbach |
| Sitzungstag | Mittwoch, 14. September 2016 |
| Sitzungsbeginn / -ende | 19.00 Uhr – 21.15 Uhr |
| Sitzungsort und -raum | Reichenbach, Rathaus |
| Art der Sitzung | öffentlich |
| Vorsitzende | Bürgermeisterin [REDACTED] |
| Schriftführer | Verwaltungsrat [REDACTED] |

Anwesenheitsliste:

[REDACTED]

Außerdem anwesend

- vom Büro für Städtebau und Bauleitplanung Herr [REDACTED] und Frau [REDACTED]
- vom Planungsbüro Planwerk Herr [REDACTED] und Frau [REDACTED]

Feststellungen der Bürgermeisterin nach der Geschäftsordnung

1. Die ordnungsgemäße Ladung wurde festgestellt.
2. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates wurde festgestellt.
Von 9 Mitgliedern sind 9 anwesend.
3. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.
4. Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

TAGESORDNUNG:

1. Vorstellung der ersten Ergebnisse der Bestandsaufnahme, des Bauzustandes und der Haushaltsbefragung im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen; Turnhalle – Bürgerhaus
2. Informationen der Bürgermeisterin

TOP 1: Vorstellung der ersten Ergebnisse der Bestandsaufnahme, des Bauzustandes und der Haushaltsbefragung im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen; Turnhalle – Bürgerhaus

Bgmin [REDACTED] begrüßte zu diesem TOP die Vertreter der Bürogemeinschaft Büro für Städtebau und Bauleitplanung Wittmann, Valier und Partner GbR, sowie die Vertreter des Büros Planwerk Stadtentwicklung, Stadtmarketing, Verkehr und führte in die Thematik ein.

Herr Valier ging zunächst auf Aufgabe und Ziel der VU ein und erläuterte, was bisher geschehen ist. Er zeigte Pläne des Untersuchungsgebietes, der örtlichen Bestandsaufnahme, des Bauzustandsplanes sowie dessen Auswertung.

Erste Erkenntnisse zur Bestandsaufnahme:

- Typische Siedlungsstrukturen erhalten und pflegen
- Prägende Gebäude erkennen und erhalten
- Vorhandene Freiflächen gestalterisch aufwerten
- Handlungsbedarf im Bereich Straßenverkehr
- „Garagendorf“ - Handlungsbedarf erkennbar
- Stabilisierung der bestehenden Versorgungseinrichtungen
- Freizeitangebote ausbauen und schaffen
- Standort Bürgerhaus klären

Die Haushaltsbefragung führte zu folgenden Schlussfolgerungen:

- Reichenbach hat viele Stärken
- Reichenbach soll als attraktiver Wohnstandort gestärkt werden
- Schaffung eines Bürgertreffs
- Lösung für alte Schule finden
- Stärkung des Zusammenhalts
- Freizeitangebote verbessern
- Ortsbild verbessern

Die Eigentümerbefragung führte zu folgenden Schlussfolgerungen:

- Bei knapp 30 Objekten besteht Sanierungsbedarf
- 14 Objekte stehen teilweise leer oder komplett leer
- 11 Immobilienbesitzer würden ihr Objekt verkaufen
- 8 Eigentümer sind bereit zu vermieten
- Bei 36 Objekten besteht der Wunsch nach Unterstützung durch die Gemeinde

Wichtigstes Thema in den VUs ist das Bürgerhaus und die eines Standortes. Der Bedarf an einem Veranstaltungssaal ist vorhanden. Bei der Untersuchung der bestehenden Schule wurde festgestellt, dass eine Sanierung unwirtschaftlich ist.

Bei der Turnhalle ist eine Sanierung möglich und sie ist auch weiterhin als Veranstaltungssaal bzw. Sporthalle, auch bei Verlegung des Bürgerhauses an eine andere Stelle, nutzbar.

Untersuchung der Standorte für das Bürgerhaus:

1. Darstellung der möglichen Standorte
2. Bewertung der Anwesen nach Kriterienkatalog
3. Gesamtübersicht nach Kriterienkatalog
4. Schlussfolgerung
5. nächste Schritte

Im nächsten Schritt erfolgt eine vertiefende Diskussion zur Entscheidung über den Standort Bürgerhaus in einem Workshop am 26.10.2016.

Die Gemeinderäte nahmen die Ausführungen der beiden Planungsbüros zur Kenntnis.

TOP 2: Informationen der Bürgermeisterin

1. Am 24.09.2016 findet eine Leistungsprüfung der FFW statt.

Bgmin [REDACTED] legte eine Anfrage einer politischen Partei zu Daten von Jungwählern vor. Die Gemeinderäte lehnten den Antrag einmütig ab.

Beschluss:

Die Parteien erhalten keine Daten zu den Jungwählern.

Abstimmung: 9 :0

2. Bgmin Karin Ritter machte Ausführungen zur Landratswahl am nächsten Sonntag sowie zur Einteilung des Wahlvorstandes und Briefwahlvorstandes.

TOP 3: Anfragen

GR [REDACTED] fragte nach

- dem Zurückschneiden der Friedhofshecke
- der abgeschalteten Straßenlampe am früheren Lehrerwohnhaus
- der Sanierung der Garagen des früheren Lehrerwohnhauses

GRin [REDACTED] fragte nach der Wiedernutzung des Jugendraumes.

GR [REDACTED] fragte nach dem Baubeginn in der Fichtenstraße. Bgmin [REDACTED] stellte dazu fest, dass die Bauverzögerung auf fehlende Vertragsunterlagen der FWG zurückzuführen ist.

[REDACTED]
Bürgermeisterin

[REDACTED]
Schriftführer